

Run auf Sole-Felsen-Bad: Schon 9.000 Besucher!



RIESEN-ERFOLG / Weit über den Erwartungen liegen die Besucherzahlen der ersten zehn Tage.

VON DANIEL LOHNINGER

GMÜND / Alle Erwartungen übertrifft der „Run“ auf das neue Sole-Felsen-Bad am Aßangteich in Gmünd. Über 9.000 Besucher testeten in den ersten zehn Tagen des Probetriebs das attraktive Erlebnisbad. Den bisherigen Tagesrekord hält der 17. Dezember: Über 1.500 Gäste lösten an diesem Tag an der Kassa ihre Eintrittskarte.

Damit scheint gesichert, dass zumindest im ersten Betriebsjahr die erhofften Besucherzahlen erreicht werden können. Im Schnitt waren es im Probetrieb über 900 Gäste pro Tag, die Kalkulationen vor dem Badestart gingen von täglich etwa 350 Gästen aus. Geschäftsführer Marcus Steinhart freut sich über den Erfolg des Gmünder Bades: „Man hat wirklich den Eindruck, dass die Waldviertler dieses Sole-Felsen-Bad als ihr Bad angenommen haben.“

Das Feedback ist überaus positiv.“

Froh ist Steinhart auch über Anregungen der Badegäste. So sind nunmehr die Wasser-Temperaturen in den Duschen individuell regelbar, auch die Anzahl der Kleiderhaken im Bad und in der Sauna-Landschaft wurde deutlich aufgestockt. Steinhart: „Wir werden noch einige weitere Kleinigkeiten verändern und freuen uns über Verbesserungs-Vorschläge der Gäste.“

Tschechische Gäste zahlen gleich viel wie Österreicher

Hartnäckig hält sich allerdings das Gerücht, dass tschechische Gäste ermäßigte Eintrittskarten bekämen. Steinhart dazu im NÖN-Gespräch: „Ich weiß nicht, woher dieses Gerücht kommt. Ich weiß allerdings, dass es eine Ermäßigung für tschechische Gäste auf keinen Fall gibt.“ Es gäbe auch in den deutschen Bädern der Betreiber-Gesellschaft keine Vergünstigungen aufgrund der Nationalität einzelner Badegäste. Steinhart weiter: „Unsere Gäste sind uns alle gleich wichtig. Wir behandeln alle gleich, aber natürlich müssen auch alle die gleichen Preise zahlen.“

Wer den Worten des Geschäftsführers nicht glaubt, kann sich auch mittels Internet-Recherche von deren Richtigkeit überzeugen: Auf der tschechischen Website des Sole-Felsen-Bades findet sich dieselbe Preis-Konstellation wie auf der österreichischen Website. Und auch die tschechisch-sprachigen Sole-Felsen-Bad-Folder, die in vielen tschechischen Reisebüros aufliegen, sehen dieselben Eintrittspreise wie jene vor, die in Österreich aufliegen.